



KURZ UND BÜNDIG – Nr. 05/2021

12. April 2021

ENTSENDUNG VON MITARBEITERN INS AUSLAND: WELCHE PFLICHTEN ENTSTEHEN?

Im Folgenden eine Zusammenfassung der Bestimmungen am **Beispiel Österreich**.

WANN LIEGT EINE ENTSENDUNG VOR?

- ✓ Erbringung einer **Dienstleistung in Österreich** während eines **begrenzten Zeitraums** von einem Arbeitnehmer, der seine **Arbeitstätigkeit normalerweise nicht in Österreich** ausübt

WELCHE AUSNAHMEN GIBT ES?

- ✓ geschäftliche Besprechungen
- ✓ Teilnahme an Seminaren oder Kursen
- ✓ Teilnahme an Messen (nur Beratungs- und Verkaufstätigkeit, jedoch **nicht Auf- und Abbau Messestand**)
- ✓ Transitverkehr (in Österreich werden weder Güter noch Personen aufgenommen bzw. aufgeladen noch „abgeladen“)
- ✓ diese Ausnahmen gelten nur, wenn dies die **ausschließliche Tätigkeit** in Österreich ist; nimmt ein Mitarbeiter z.B. am Montag an einem Seminar teil und wird danach am Dienstag auf einer Baustelle eingesetzt, dann gilt dies als Entsendung ab Montag!!!

WELCHE BESTIMMUNGEN MÜSSEN GEGENÜBER DEN MITARBEITERN EINGEHALTEN WERDEN?

- ✓ Den entsandten Mitarbeitern stehen für die Zeit der Entsendung **dieselben Rechte** zu wie den **österreichischen Arbeitnehmern**, u.zw.
 - Zahlung des Mindestgehalts lt. Kollektivvertrag in Österreich (evtl. Differenz auf Lohnstreifen)
 - Gewährung des Mindesturlaubs
 - Einhaltung der Gesetze zur Arbeitszeit und -ruhe

WELCHE MELDUNG MUSS BEI EINER ENTSENDUNG NACH ÖSTERREICH ABGEFASST WERDEN?

- ✓ Ansuchen **Mod. A1 an INPS** – Dauer für die Ausstellung: **mind. 2 Wochen und länger!**
- ✓ für alle Betriebe an **Zentrale Koordinationsstelle (ZKO)**
 - **vor Beginn der Entsendung!**
 - Pflicht zur Angabe einer **Ansprechperson** (aus dem Kreis der entsandten Personen oder eine berufsmäßige Parteienvertretung in Österreich, wie z.B. Wirtschaftsberater, Rechtsanwalt, usw.)
 - genaue Angabe des **Arbeitsortes** bzw. -orte
 - **Dauer** der Entsendung
- ✓ **Baufirmen** zusätzlich **Erklärung an Bauarbeiterkasse Bozen bzgl. Befreiung BUAK** (=österr. Bauarbeiterkasse)



KURZ UND BÜNDIG – Nr. 05/2021

12. April 2021

WELCHE UNTERLAGEN MÜSSEN
BEI EINER KONTROLLE
BEREITGEHALTEN WERDEN?

- ✓ **Sozialversicherungsdokument A1** (nur der Nachweis, dass das **Ansuchen eingereicht wurde, reicht nicht aus!**)
- ✓ **Meldung an ZKO** (siehe vorhergehender Punkt)
- ✓ Folgende **Lohnunterlagen** in **deutscher Sprache**:
 - Arbeitsvertrag
 - letzter ausgearbeiteter Lohnstreifen und Beleg der erfolgten Überweisung des Nettolohns
 - Arbeitszeitaufzeichnungen (z.B. Verwendung der beigelegten Vorlage)
- ✓ zum Zeitpunkt der Kontrolle **in Papierform vorlegen** oder **digital zugänglich machen** (z.B. Dokumente in pdf mailen) – **Vorzeigen eines Fotos reicht nicht aus!**

GELTEN DIESE BESTIMMUNGEN
AUCH FÜR SELBSTÄNDIGE?

- ✓ Für die Selbständigen braucht es nur das **Sozialversicherungsdokument A1**.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

- ✓ Wir haben festgestellt, dass die österreichischen Kontrollorgane die Einhaltung der Bestimmung z.T. **sehr streng kontrollieren** und auch **Strafen ausgestellt werden, wenn die Unterlagen zum Zeitpunkt der Kontrolle nicht vorgelegt werden können (obwohl die Meldungen fristgerecht eingereicht worden sind)!**
- ✓ Die Strafen betragen pro Vergehen und pro Mitarbeiter mind. 1.000 € und verdoppeln sich im Wiederholungsfall oder wenn mehr als drei Mitarbeiter betroffen sind.
- ✓ **ACHTUNG: Aufenthaltsgenehmigungen von Nicht-EU-Bürgern gelten im Normalfall nur in Italien.**
- ✓ Abschließend noch der Hinweis, dass eventuelle zusätzliche **steuerliche Verpflichtungen abgeklärt** werden müssen, wenn **innerhalb eines Kalenderjahres mehr als 183 Tage** auf derselben Baustelle gearbeitet und/oder derselbe Mitarbeiter entsandt wird.

ENTSENDUNGEN IN ANDERE
LÄNDER

- ✓ Die hier angeführten Verpflichtungen für Österreich gelten grundsätzlich auch für Entsendungen in andere Länder (z.B. Sozialversicherungsnachweis A1, Vorlage Lohnunterlagen). Die genauen Bestimmungen müssen aber **vor der Entsendung in ein anderes Land abgeklärt werden, da es z.B. für die Meldungen jeweils andere Portale gibt.**

Firma:		Monat/Jahr:																														Totale					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	gearb. Stunden				
fl.nr.	Name Mitarbeiter																																				
1																																					
2																																					
3																																					
4																																					
5																																					